



**Der Stat Worm[b]s || Reformacion: statute[m].
ordenu[n]g || Satzung die alle[n] Stette[n]: co[m]munen:
Regime[n]ten: fürste[n]=||thum: Herschafften:
Amptleüte[n]: nutzlich: furdlich: vn[d] || ...**

Knobloch, Johann

Straßburg, 1509

VD16 VD16 W 4382

VD18 VD0096124

Ausszug eyner geschickten vnformliche[n] clag/ gena[n] Jnepti lbelli

[urn:nbn:de:hbz:466:1-98940](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-98940)

Krieg zu recht beuestigt hette fürwenden vnd ^{einmen: als lauff:} ager nach fürbrachtem auffzug solichs beweysen. Wo aber die entsetzung ^{in hangendem Rechte.} so mag auch alsdann vnnnd zu einer yeden zeit der entsetzt solichs inn auffzugs wyse fürbringen: oder als Attemptata oder nūwertung beclagen. vnd sich des mit rechtlichen spruch erholen.

¶ Wann aber solich entsetzung in auffzugs wyse an einem gericht fürgetragē wirt schürtz sich die sache auff vnnnd treybet den cleger hynder das er inn seiner clag nitt volfarn mag noch weyter gehört soll werdenn. Aber der entsetzt wirt darauff nitt ingesetzt. Dann die natur des auffzugs ist allein abzūtryben aber nicht zūfolge.

¶ Diser auffzug der entsetzung ist hinderlich vnnnd treybt ab von der clag den entsetzer der den aufzieher entsetzt auch den d solichs geheissen oder becheiden. auch de der solichs willicht: zūwören hette vnnnd das nitt thette.

Auffzug einer außgeschickten vnformlichen clag genant Inepti libelli. Zi. vii.

¶ Diser auffzug einer vngeschickten clage mag zu einer yeden zeit. auch nach beuestigung des kriegs: vnnnd nach der vrtail in der appellacion sache fürbracht werden. Vnnnd hett die krafft das so die clag vngeschickt vnnnd vntüglich ist den gangen handel vnnnd proceß zu nicht macht.

¶ Aber der auffzug einer vngewissen dunceln clag: macht den Proceß vntüglich wan sye fürgetragē würde sye aber vnderlassen so irret es legt es den Proceß nit.

Auffzug von wegen Bann oder Acht. Zi. viii.

¶ Syemant zu recht erfordert vnnnd der von des wegen solichs bescheen im geistlichen Bann oder keyserlicher Acht were: mag der fürgefordert oder beclagt aufziehen: vñ solichs fürwenden oder nach beuestigung des kriegs wan er will vnd das er solichen auffzug beweise in Acht tagen. wo er des nitt thert: so ist er schuldig zūantworten oder inn der sache zūuolfaren. Vnnnd so solicher auffzug bewist würde soll der cleger weyter zu recht nitt gehört werden: er sy dan zūuor des Bannes oder der Acht entledigt.

¶ So aber solicher auffzug nitt fürgetragen. oder so der angezogen vnd inn Acht tagen nitt beweist würde: so mag ym rechten volfarn werden. vnd der self proceß nitt vntüglich sunder kressig vnnnd blündig sein vnnnd gehalten werden.

¶ Wann aber der beclagt auch in Bann oder Acht were hatt diser auffzug nit statt dann es mag kein Venniger wider einen andern Vennigen aufziehen: besunder des Bannes halber darinn er selfs begriffen ist.

Auffzuge wider einen Procurator oder seinen gewalt. Zi. ix.